

## POP UP BIBLIOTHEK

2024



Die im November 2024 eröffnete Pop-up-Bibliothek Obertürkheim, Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

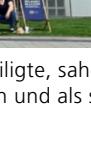
## ZAHLEN AUS 2024

**853 Podcasts** mit 499.316 Downloads

**6.242.951** Entleihungen



**10,2**



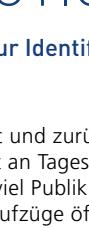
**28.255** Stunden geöffnet  
in 21 Einrichtungen

**1.029.234** Medien  
davon 768.909 in gedruckter Form

**1.813.722**  
Entleihungen in der eBibliothek

Entleihungen  
pro Einwohner\*in

**22.519** neue Bibliotheksnutzer\*innen



**5.357** Veranstaltungen mit  
77.723 Besucher\*innen

## VORWORT



Bibliotheken sind heute mehr denn je Orte gelebter Demokratie: Sie laden zum gesellschaftlichen Diskurs ein, stehen für Meinungsvielfalt und ermöglichen uns mit dem garantierten Zugang zu Informationen, fundierte Meinungen zu bilden. In der europaweiten Sentiobib-Umfrage, an der sich die Stadtbibliothek Stuttgart mit über 1.900 Befragten beteiligte, sahen 81 Prozent Bibliotheken als einladendes Zuhause für alle Kulturen und als sicheren Ort an.

Die Stadtbibliothek hat sich nachhaltiges Handeln als Ziel gesetzt: Mit den zehn neu gestalteten Bibliotheksgärten wurden grüne Orte für Bildung, Begegnung und ökologische Vielfalt geschaffen. In Obertürkheim entstand mit der Pop-up-Bibliothek eine Vorreiterin, die durch zielgerichtete Netzwerkbildung passgenau Bildungs- und Freizeitangebote vor Ort geschaffen hat. Die Zentralbibliothek hat in den Sommermonaten ein Lifting erhalten; die hierfür notwendige Schließzeit federierten wir durch die zentral gelegene Pop-up-Servicestation nahe des Rathauses, dem Einsatz des Kollegiums in den Stadtteilbibliotheken und dem kostenlosen Bestellservice ab. Vielfältig wurde es dort durch die Gastspiele der Veranstaltungsreihen und Medienpräsentationen aus der Zentralbibliothek.

Wir sind froh, dass diese Alternativen bestens angenommen wurden und Nutzerschaft und Kollegium jetzt wieder in einer gelifteten Zentralbibliothek ein- und ausgehen können. Blicken Sie gerne mit uns zurück!

Katinka Emminger, Bibliotheksdirektorin

## TREFFPUNKT UND LEBENSINSTITUTION

In einer komplexen, sich wandelnden Welt suchen Menschen verlässliche Orte zur Identifikation. Die Stadtbibliothek ist ein solcher Ort für persönliche Lebensgestaltung.

## Umfrage-Highlight:

Stuttgarter Bibliotheksnutzer\*innen kommen im europäischen Vergleich häufiger zu Besuch und verweilen länger.

Ausführliche Ergebnisse der Umfrage:  
<https://stadtbibliothek-stuttgart.de/sentobib>



## Mit Tusch: Pop-up-Bibliothek Obertürkheim feierlich eröffnet

Zwei Novembertage lang und mit vielen Gästen feierte die Pop-up-Bibliothek ihre temporäre Präsenz in der Augsburger Straße 664, darunter der Bezirksvorsteher Kevin Latzel und Kulturratsleiter Marc Gegenfurtner. Bis zum Einzug in eine ortsfeste Einrichtung wird das Bibliotheksteam mit intensivem Programm- und Netzwerkarbeit sowie rund 5.000 Medien auf 230 Quadratmetern präsent sein.

## Kaffee und Cupcakes am Mailänder Platz

Das Café Lesbar im 8. OG der Stadtbibliothek wurde durch die neuen Pächter Ina und Mathieu Bubeck im März wieder eröffnet. Die Betreiber des 1819 Bistro am Würtemberg ermöglichen den Gästen bei regionalen Speisen und feinen Kuchen einen grandiosen Ausblick auf den Galeriesaal.

## Geschlossen. Dennoch präsent für die Öffentlichkeit

In der Stadtbibliothek am Mailänder Platz wurden die Aufzüge modernisiert und das EG aufgefrischt. Während der Schließzeit vom 29. Juli bis zum 6. Oktober unterstützten die Ebenenteams der Stadtbibliothek am Mailänder Platz die Stadtteilbibliotheken, sodass diese trotz Ferienzeit länger öffnen und deutlich mehr Veranstaltungen anbieten konnten. In der Rathauspassage öffnete eine Pop-up-Servicestation, in der Medien bestellt,

abgeholt und zurückgegeben werden konnten und ein umfangreiches Angebot an Tages- und Wochenzeitungen sowie persönliche eBibliotheksberatungen viel Publikum anzogen. Bereits vor der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Aufzüge öffnete die Zentrale am Mailänder Platz wieder schrittweise.

## Hol mich hier raus,

... bevor die Stadtbibliothek schließt: Mit 1.000 persönlich gepackten Medientüten verabschiedeten sich die Teams vom Mailänder Platz in die Sanierungsphase.

## Zwei Stadtteile feiern ihre Bibliotheken:

Die Bibliothek am Neckar in Bad Cannstatt feierte zwei Monate lang mit einem Jubiläumsherbst den 50. Geburtstag. Die Stadtteilbibliothek Ost lud alle Generationen mit einem Tag voller Angebote zum 60. Jubiläum ein.

## Neue Räume in den Stadtteilen

Mit Musik feierte die Stadtteilbibliothek Zuffenhausen zusammen mit der Musikschule die Einweihung des neuen Gemeinschaftsaales und der neuen 24/7-Rückgabe-Station für Medien; in Feuerbach eröffnete die Stadtteilbibliothek ein Lernstudio als Teaching Library mit Smartboards.

## Bibliothek zu Gast bei Partnern und auf Festen

Die Stadtbibliothek war mit der Journalistin Franziska Augstein zu Gast in der Württembergischen Landesbibliothek, mit der Autorin Hami Nguyen im Club White Noise, sie präsentierte sich mit der Fahrbibliothek und weiteren Angeboten am Tag der offenen Tür im Rathaus und während der Stuttgarter Comictagen und am Aktionstag für Familien im Palais der Kinderrechte im Stadtpalais. Mit ihren Ausstellungen zeigte sich die Graphothek in der Akademie der Bildenden Künste, in der Handwerkskammer, im Bildungscampus und mit dem Gastspiel *Fragmentiert* im Hospitalhof. Mit einer gemeinsamen Outdooraktion für Jugendliche belebten die Stadtteilbibliothek, die Mobile Jugendarbeit und das Haus 11 den Bahnhofsvorplatz Zuffenhausen.

## DEM GEMEINWOHL BESONDERS VERPFLICHTET

Die Stadtbibliothek bietet der Bürgerschaft ein öffentlich finanziertes, kollektiv nutzbares Medienangebot, greift Themen der Stadtgesellschaft auf und unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen.

## Umfrage-Highlight:

Auch Personen, die keine Angebote der Stadtbibliothek Stuttgart nutzen, finden, dass Bibliotheken für die Gesellschaft und die Demokratie von großer Bedeutung sind.

## Den demokratischen Diskurs fördern

Im Juni eröffnete der ehemalige Direktor der Öffentlichen Bibliothek Utrecht, Ton van Vlimmeren, mit einer Keynote die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion des Deutschen Bibliotheksverbundes (dbv) *Demokratie und Politik in Bibliotheken*. In der Stadtbibliothek diskutierten fünf Landtagsabgeordnete mit dbv-Präsident Dr. Frank Mentrup, Prof. Dr. Andreas

Degkwitz (Direktor der Humboldt-Universität Berlin) und der ehemaligen dbv-Bundesgeschäftsführerin Barbara Schleicher über die politische und gesellschaftliche Funktion von Bibliotheken. Zur langen Nacht der Demokratie stellte Dr. Elisa Deiss-Helbig von der Universität Stuttgart in der Stadtteilbibliothek Bad Cannstatt Bücher zum Thema Demokratie vor.

## Wer ist wir: Young Faces of Stuttgart

## Jugendliche erklären ihren Blick auf die Welt

Die Mobile Jugendarbeit Stuttgart ließ in der Galerie b junge Leute mit ihrer Sicht auf die Zukunft, die Stadt und die Gesellschaft zu Wort kommen.

## Gegen das Vergessen: die Bibliothek Schönleber

356 Bücher zur Geschichte der Juden und des Nationalsozialismus beinhaltet die Sammlung des verstorbenen Mitbegründers der Stolperstein-Initiative Stuttgart-Süd, Franz Schönlebers. Sie ist seit März in der Stadtteilbibliothek Heslach für die Öffentlichkeit nutzbar und steht seither im Zentrum einer regelmäßigen Kooperation mit der Initiative.

## 100 Grundgesetze to go

Mit Literaturempfehlungen, Medienpräsentationen und 100 Grundgesetzen zum Mitnehmen würdigte die Stadtbibliothek 75 Jahre Grundgesetz.

## FACHKUNDIGE INFORMATIONSVERMITTLUNG VON MENSCH ZU MENSCH

Die Stadtbibliothek sammelt, erschließt und strukturiert Inhalte und gewährt so einen guten Zugang zu allgemeingültigen Informationen.

## Umfrage-Highlight:

Fast 90 Prozent der Befragten sind sehr zufrieden mit der fachkompetenten Beratung in der Stadtbibliothek Stuttgart. Die Mehrheit findet, dass die Medien ansprechend präsentiert und gut zu finden sind.

## Beliebter Ausbildungsort

Die Stadtbibliothek bot zum zweiten Mal ein maßgeschneidertes praxisbegleitendes Dualstudium an. Zwei Studentinnen lernten gemeinsam mit vier Auszubildenden und einer Absolventin des Freiwilligen Sozialen Jahres im System der Stadtbibliothek,

Sieben Auszubildende, die ihre Abschlussprüfung bestanden hatten, wurden als *Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste* übernommen.

## Über 13.000 Stunden Beratungsangebot:

19 Einrichtungen der Stadtbibliothek boten 2024 pro Woche an 26 Auskunftsplätzen durchschnittlich 13.806 Stunden persönliche Beratung an.

## eBibliothek: regelmäßige, individuelle Beratung

Die Sprechstunde der eBibliothek fand ab August zwei Mal pro Woche in der Pop-up-Servicestation in der Rathauspassage statt und erhielt sehr großen Zuspruch.

## VERLÄSSLICHE BEGLEITERIN FÜR DAS INDIVIDUELLE LERNEN

Neben frühkindlicher Förderung und schulischem Lernen ist Weiterbildung für Beruf, Alltag und persönliche Entwicklung sehr wichtig.

## Umfrage-Highlight:

Die Stadtbibliothek motiviert mich, Neues auszuprobieren sagen über 50 Prozent der Befragten und damit mehr als im deutschlandweiten und europäischen Vergleich.

## Das psychische Gleichgewicht stabilisieren

In Kooperation mit dem Zentrum für seelische Gesundheit des Klinikums Stuttgart widmet sich die Stadtteilbibliothek Knieppweg in einer neuen Veranstaltungsreihe dem Thema Mentale Gesundheit.

## Da steckt Musik drin

Durch den neuen Medienschwerpunkt *Musik für Kinder* ermöglichen die Stadtteilbibliotheken Bad Cannstatt, Feuerbach, Zuffenhausen, Untertürkheim, Degerloch, Vaihingen und Heslach Schüler\*innen bis zur 6. Klasse experimentell-spielerische Zugänge. Die Ebene *Musik am Mailänder Platz* erweitert ihr Angebot und bietet vom Brettspiel bis zur App zahlreiche Musikspiele zum Ausleihen für Erwachsene und Kinder an.

## Studierende im Lernmobil

Das Lernmobil startete eine Kooperation mit dem Sprachzentrum der Universität Stuttgart, so dass auch ältere Schüler\*innen, die dem Lernmobil

entwachsen sind, durch studentische Unterstützung weiterlernen können. Rund 30 Studierende der Hochschule der Medien erkundeten zudem mit ihren Professor\*innen das Lernmobil als Lernraum.

## Freundliche Übernahme

Auszubildende leiteten zwei Wochen eigenständig die Stadtteilbibliotheken Münster und Bad Cannstatt Knieppweg mit dem gewohnten Service- und Veranstaltungsangebot.

## Die Arbeitswelt der Bibliotheken kennenlernen

Die Aktionstage *Mitmachen Ehrensache* und *Boys Day* ermöglichen insgesamt zehn Schüler\*innen den Blick hinter die Kulissen in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz und in den Stadtteilbibliotheken Plieningen, Weilimdorf, Feuerbach, Heslach und Neugereut. 22 Schüler\*innen schnupperten als BOGY- oder BORS-Praktikant\*innen Bibliotheksluft.

## Literatur im Mittelpunkt

Am Mailänder Platz schuf das Team der Ebene Literatur durch die Verschiebung von über 25.000 Büchern die neuen Bereiche Historisches, Biografische Romane und Mystery, sodass die beliebten Genres noch sichtbar wurden. Die Stadtteilbibliothek Stammheim eröffnete mit ihrem Treppenpunkt Literatur einen neuen Lesekreis, der die nachgefragten Angebote *Zum Nachtsich noch ein Buch*, *Blind Date mit einem Buch* und *Speeddating mit einem Buch* bündelt.

Foto: Wolfgang List

Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

# ERFOLGSERLEBNISSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AUF IHREM WEG DURCHS LEBEN

Die Stuttgarter Kinderbibliotheken und die Junge Bibliothek fördern die Sprach-, Lese-, Medien-, Informations- und Recherchekompetenz.

## Umfrage-Highlight:

Ausleihen, lesen, lernen, zuhören: Die Angebote der Stadtbibliothek Stuttgart werden von Kindern und Jugendlichen sehr gerne angenommen.

## Erstwählende für Mitbestimmung, Meinungsvielfalt und Toleranz begeistern

Im Vorfeld der Kommunalwahlen veranstalteten die Einrichtungen der Stadtbibliothek erstmals die Aktionswoche *Demokratie bilden* mit Workshops, Lesungen, Ausstellungen und Planspielen. Mit dabei waren unter anderem der Berliner Buchautor und Polizist Fadi Saad, die Tech-Journalistin Eva Wolfangel und Martin Schäuble, Autor des Romans *Endland*.

## Highlights in den Kinderbibliotheken



In Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Stuttgart fand der Ronja-Räubertochter-Aktionstag *Zum Donnerdrummel* mit einer Wilddruden-Faltstation, einem Theaterworkshop und weiteren Angeboten aus dem Mattiswald großen Anklang bei Familien; in der abgedunkelten Stadtteilbibliothek Botnang faszinierte Daniela Kulot zahlreiche Kinder mit einer Taschenlamperlesung aus ihrem Buch *Im Winterwald* und bei der Bilderbuchshow *Die neugierige kleine Hexe* mit Musikbegleitung durch die Stuttgarter Musikschule in der Stadtteilbibliothek Vaihingen war jeder Stuhl besetzt.

## 17. Kinder- und Jugendbuchwochen:

Zum dritten Mal in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz und in den Stadtteilen | in Zusammenarbeit mit dem Börsverein des Deutschen Buchhandels | 95 Veranstaltungen | 3.750 Besuchende | 5 Video-Übertragungen für Schulen | 67 Verlage mit 577 Titeln | 2 Sonderpräsentationen *Lyrikempfehlungen* und *Deutscher Jugendliteraturpreis* | 32 Autor\*innen, darunter Katja Alves, Franziska Biermann, Ralph Caspers, Elena Fischer, Assata Frauhammar, Mathias Jeschke, Julie Leuze, Nils Mohl, Julian Pickel, Volker Surmann, Veronika Wiggert

## Hochspannung bei den 11. KinderKrimiWochen & Junges Blut

Zwölf Tage lang Gänsehaut gratis: Nach der Eröffnung mit Autorin Lotte Schweizer in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz sorgten die beiden Krimireihen mit fast 50 Veranstaltungen in den Einrichtungen der Stadtbibliothek erneut für Hochspannung bei jungen Krimifans. Die Festivals mit Krimi-Lesungen, Detektiv-Workshops, Exit-Games und waschechten Polizist\*innen wurden in Kooperation mit dem Jugendamt und der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) umgesetzt.

# DIGITALE MÜNDIGKEIT UND TEILHABE

Unter dem Begriff „digitale Lesekompetenz“ schaut die Stadtbibliothek hinter die glänzenden Medienkulissen. Mit Expertengesprächen und Workshops werden gesellschaftliche Themen aufgegriffen und diskutiert.

## Umfrage-Highlight:

Die Stadtbibliothek hilft mir dabei, die eigenen digitalen Fähigkeiten zu verbessern, sagen im europaweiten Vergleich deutlich mehr der Stuttgarter Befragten.

## KI und digitale Mündigkeit

Informationsdesignerin Daniela Vey schärfe in der Workshoptreihe *KI entdecken* in den Stadtteilbibliotheken Heslach, Feuerbach, Stammheim und Untertürkheim den Blick für Fake News, für die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von KI sowie für die Funktionsweise von ChatGPT und wurde zum Abschluss mit den Teilnehmenden kreativ. Der Chaos Computer Club Stuttgart bot auf seiner Cryptoparty interessierte Infos und Training zu Themen wie Datenschutz, sicheres Surfen etc. an und Sylvia Lange vom Chaoströff Tübingen und den Haecksen zeigte in ihrem Vortrag *Digitale Mündigkeit für Einsteiger\*innen*, dass digitale Mündigkeit eine kollektive Dimension hat: <https://youtube.com/live/ZL9-jG8Pz-g>

## Spielerisch lernen mit Matatalab und Edurino

Im Oktober startete in der Coding-Werkstatt der Ebene Kinder am Mailänder Platz das Angebot *Matatalab-Mania*, durch das Kinder ab vier Jahren ihr logisches Denken kreativ beim Programmieren von Lernrobotern trainieren können. Im Dezember wurde dort das digitale Spiel- und Lernsystem Edurino als Starterset eingeführt – und ist seitdem ständig vergriffen.

## Für Senior\*innen: Sprechstunde „Digital im Alter“

Die ehrenamtlich moderierten Sprechstunden *Digital im Alter* starteten in der Stadtteilbibliothek Feuerbach und erlebten auch in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz sowie in der Stadtteilbibliothek Ost einen erfolgreichen Einstieg. Die Reihe findet in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für digitale Teilhabe der Stadt Stuttgart statt und wird mittlerweile in sieben Einrichtungen der Stadtbibliothek Stuttgart angeboten: <https://veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de/?reihe=79>

# LEBENDIGER ORT DER KULTUR UND KÜNSTE

Die direkte Auseinandersetzung mit aktuellen und relevanten Themen wird in Lesungen, Diskussionen und Kunstperformances erlebbar.

## Umfrage-Highlight:

Die Stadtbibliothek gibt mir Einblick in das Leben anderer, z. B. durch Charaktere in Büchern oder durch Treffen mit Menschen dort – findet die Mehrheit der Stuttgarter Befragten.

## Konzerte von der Terrasse bis in den Galeriesaal



Mit Konzerten von Lia im Herz und Enji im Galeriesaal und der Lesung von Lisa Vogel im Max-Bense-Forum feierte die Stadtbibliothek Premiere als Partner von *About Pop*. Im Mai eröffneten Magnus Mehl und Yaron Stavi die Balkonkonzerte-Saison, im Juni bespielte Djane Leo Tiger den Mailänder Platz, im Juli gaben die Stuttgarter Philharmoniker ein Konzert und im August verlagerte die Mobile Jugendarbeit Stuttgart das Balkonkonzert mit Lia J und Ava Adonia auf die Terrasse, bevor Carlotta Armbruster und Samuel Restle die Saison beendeten. Im 100. Jubiläumsjahr starteten Intendant Christian Lorenz und Dramaturg Albrecht Dürr mit ihrer Saisonvorstellung eine enge Kooperation mit der Stadtbibliothek, während die etablierten Musikgespräche populäre Gäste wie Vincent Kling begrüßten.

## Videokunst in der Galerie b

Pia Maria Martin war als Teil des 37. Stuttgarter Filmwinters – Festival for Expanded Media mit ihrer Installation *FEELINGS* zu Gast in der Galerie b, im Anschluss steigerten die Animationsseminare des 31. Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart *Von Pixeln und Pässen: Fußball im Zeichen der Animation* die Freude auf die Europameisterschaft, bevor Monika Nuber in *Parade* schwarze Katzen, die zugleich als Glück- und Unglücksbringer gelesen werden konnten, über die Monitore marschierten ließ und Ann Kathrin Ast zur Eröffnung im Format *Filmkunst trifft Wortkunst* ein Prosagedicht las: <https://www.veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de/index.php?zielgruppe=1&zweigstelle=ZB&id=14392>

## Literatur in allen Formen – Graphic Novels, Romane, Fantasy ...

Die Comic-Künstlerinnen Bea Davis und Marjopol waren zu Gast in der Stadtbibliothek, ebenso Uli Oesterle und Maren Amini. Mikael Ross stellte *Der verkehrte Himmel* vor; Craig Thompson brachte seine Graphic Novel *Ginsengwurzeln* mit. Tobi Damen, Jonathan Garfinkel, Michal Hvorecky, Wolf Lotter und Tobias Pagel stellten ihre Werke vor, ebenso Michael Marrak, Ursula Poznanski und Johanna Seebauer. Beate Rygert besuchte die Roman-Werkstatt. In Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Schriftstellerhaus kam Sylvie Schenk, in Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Bücherfrauen und dem Stuttgarter Schriftstellerhaus Slatan Roschlaub zu Besuch. In der Reihe *Secondo* stellte die Ingeborg-Bachman-Preisträgerin Maja Haderlap *Nachtfrauen* vor, Anne Reinecke las aus *Hinter den Mauern der Ozean*, Franziska Gänslar war

## Heiss auf Lesen®

Über 2.000 Bücher, gelesen von 6- bis 12-Jährigen | Abschlussveranstaltung in den kleinsten Stadtteilbibliothek Münster mit Gästen aus 19 Stuttgarter Bibliotheken | Lesung mit dem Kinderbuchautor Knut Krüger *Nur mal schnell das Mammut retten* | 19 Familienkarten für den Erlebnispark Tripsdrill als Preis

## Immer mehr Buchkinder schreiben Geschichten

Insgesamt rund 60 Buchkinder trafen sich wöchentlich in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz und in den Stadtteilbibliotheken Vaihingen, Botnang, Platten, Stammheim und Neugereut, um ihre eigenen Geschichten zu schreiben und mit Zeichnungen als Buch zu veröffentlichen. Knapp 30 Buchteens arbeiteten einmal monatlich gemeinsam in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz. In der Stadtteilbibliothek Heslach entstanden 15 Bücher in einem Ferienworkshop. Vor Publikum fanden sieben Buchkinder- und eine Buchteenslesung statt.



## Anmalen erlaubt: Bus Max beim Stuttgarter Kinderfest

Zum Stuttgarter Kinderfest brachte Bibliotheksbus Max die Autorin Anna Mendel mit, bot Spiele an und hatte den Leseohren e. V. mit Geschichten im Gepäck. Als großformatige Staffelei bot die Buskarosserie viel Platz für ein Gemälde aus Finger- und Wasserfarben.

## Wörterwelten und Manga-Maniacs

Jugendliche gestalteten in der Stadtteilbibliothek Ost persönliche Reiseführer über ihre Heimatländer. Die Berliner Comiczeichnerin Inga Steinmetz gab in den Stadtteilbibliotheken Bad Cannstatt, Feuerbach, Ost und Vaihingen Einsteiger\*innen in Manga-Workshops praktische Profitipps beim Zeichnen.

## MINT: Malroboter bauen

Beim Workshop in der Stadtteilbibliothek Vaihingen lernten Kinder ab sechs Jahren mit den Experimauten, wie man mit Motor, Batterie und Unwucht aus Bechern und Stiften einen malenden Roboter bauen kann.



## Freiheit im Netz und digitale Supermarkt

In der Stadtbibliothek am Mailänder Platz diskutierten Florian Bayer, Professor für Illustration an der Merz Akademie, und der Al-Artist Max Kuwertz im Januar die neuen Potenziale von Illustration und Künstlicher Intelligenz, hinterfragte Technikphilosoph Fabian Geier im Februar der Vortragsreihe des Chaos Computer Clubs Stuttgart die Freiheit im Netz, dachte Diplom-Informatiker Björn Schieble im März darüber nach, wie Open Source, Digitale Souveränität und ein erfolgreiches Unternehmen zusammenpassen könnten, erklärte IT-Journalist Stefan Mey im Juni *Die wundersame Welt der Kryptowährungen*, zeigte Tech-Journalistin Eva Wolfangel im Juli in ihrem Vortrag *Chatbots: Unsere Worte sind unsere Waffen*, wie sich Chatbots manipulieren und zur Recherche nutzen lassen, stellte Journalist Matthias Sander sein Buch *China auf dem Weg zur digitalen Supermacht* vor und blickte Meike Hein im November kritisch auf die Plattform TikTok.

## Global Game Jam und Game Talks

Mit 74 Teilnehmenden und 16 erfundenen Spielen zum Thema *Make me Laugh* war die Stadtbibliothek am Global Game Jam präsent und die Game Talks widmeten sich der Frage *Können Games unseren Umgang mit der Umwelt beeinflussen?*

## Menschzentrierte Digitalisierung

Das Mittelstand-Digital Zentrum (MDZ) war mit seinem interaktiven Infostand *TransferRAUM* erstmals in der Stadtbibliothek zu Gast und vermittelte praxisnahes Wissen zu menschzentrierter Digitalisierung.

## Schaufenster für die Stuttgarter Literaturszene

Neu im Galeriesaal am Mailänder Platz: mit Neuerscheinungen von ausgezeichneten Autor\*innen, Stipendiat\*innen und Veranstaltungsgästen aus Stuttgart und der Region.



## Ausgezeichnet

Ann Kathrin Ast hat mit dem Psychothriller *Beat* ihren Debütroman geschrieben und dafür im November in der Stadtbibliothek den mit 10.000 Euro dotierten Anna-Haag-Preis erhalten.

## 4. Europäische Comicbegegnungen, 20. Stuttgarter Lyriknacht, 14. Dragon Days



Die 20. Stuttgarter Lyriknacht wurde zusammen mit dem Literatur- und dem Schriftstellerhaus in der Stadtteilbibliothek Bad Cannstatt gefeiert: Neben Şafak Sarıçek, Lütfiye Güzel, Alexandru Bulucu und Odile Kennel waren Helena Bierbaum, Luisa Kunath und Laura Yıldarı Bay vom Jungen Schriftstellerhaus zu Gast. Bei den 4. Europäischen Comicbegegnungen zeichneten Alfred aus Frankreich, Sergio Ponchione aus Italien und Daniel Csordás einen Abend gemeinsam vor Publikum und während des 14. Dragon Days Festivals stellten Jesús Cañas und Kris Brynn ihre liebsten Horrorfilme vor, sprach Caroline Ronnefeld mit Nina Blazon über die Frage *Was kommt nach Elfen, Zwergen und Barbaren* und Altmeister Tad Williams über *Der letzte König von Osten* und ließen Götz Schneyer und Stefan Dinter *Die Wunschmaschine* wieder aufleben.

## Vielfalt im GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENLEBEN

Die Medienangebote und Veranstaltungen bieten Impulse zur Reflexion gesellschaftlicher Veränderungen. Sie schaffen Zugang zu aktuellem Wissen, fördern ein wertschätzendes Miteinander in Vielfalt und positionieren sich gegen Diskriminierung.

## Umfrage-Highlight:

Davon sind über 80 Prozent der Befragten überzeugt: Die Stadtbibliothek ist ein einladendes Haus für Menschen aller Kulturen und Hintergründe.

## FliS-Bildungstage, KUBI-S und KULTogether

Die Stadtbibliothek beteiligte sich als Partnerin der FliS-Bildungstage mit Workshops an der Woche für faires Lernen, die vom Forum der Kulturen veranstaltet wurde. In Kooperation mit dem Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart (KUBI-S) bot die Stadtbibliothek vier Workshops rund um das Thema Inklusion in Kunst, Kultur und Arbeitsstätten an, die schnell ausgebucht waren. Die Auftaktveranstaltung von *KULTogether* des Kult für alle e. V., die Begleitpersonen für Besuche von Kulturveranstaltungen zusammenbrachte, fand am Mailänder Platz statt.

## Internationale Buchspenden

200 koreanische, 100 ukrainische und 60 portugiesische Bücher verstärken in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz das literarische Angebot. Während die Delegationen aus dem südkoreanischen Seoul und dem portugiesischen Castro Daire ihre Spenden persönlich überreichten, schickte die westukrainischen Stadt Chmelnyzkyj ihre Bücher per Bus nach Stuttgart.

## Barrieren senken

Die Ebene Literatur richtete in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb) das Studio *Leichter Lesen* ein, mit Lesegeräten und mit Großdruck- und Hörbüchern in leichter und einfacher Sprache. Auf der Website ermöglicht ein neues Gebärdensprachenvideo Menschen mit Einschränkungen einen besseren Zugang zu den Informationen.

# DIE STADTBIBLIOTHEK STUTTGART SETZT SICH NACHHALTIGES HANDELN ZUM ZIEL

Die Stadtbibliothek Stuttgart fördert Chancengleichheit und Bildung, wirkt Armut und Ungleichheit entgegen und unterstützt mit ihren vielfältigen Angeboten die UN-Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

## Umfrage-Highlight:

Ausleihen statt kaufen: Knapp 90 Prozent der Stuttgarter Befragten leihen beim Besuch der Stadtbibliothek Medien aus.

## Stadtteilbibliotheken eröffnen grüne Oasen

Im Mai startete die erste Saison der Bibliothegärten, die Raum zum Lesen, Verweilen und für Veranstaltungen bot. Ob begrünter Innenhof, öffentlicher Park oder sogar ein Indoorgarten in Zuffenhausen – die Gärten der Stadtteilbibliotheken in Bad Cannstatt/Kneippweg, Plieningen, Ost, Weilimdorf, Feuerbach, Neugereut, Stammheim und Möhringen standen allen offen. Kurz vor Saisonende wurde mit der Leseterrasse in Vaihingen die zehnte Outdoorfläche eröffnet.

## Ökologisch Gärtnern im Jahreslauf

Die neue Workshoptreihe der Stadtbibliothek *Ökologisch Gärtnern im Jahreslauf* vermittelt Wissen und Praxis für nachhaltigen Anbau auf dem Balkon und im Garten. Dabei werden umweltfreundliche Bewirtschaftungsformen vorgestellt, Gestaltungsmöglichkeiten und Mischkulturplanung erläutert sowie Tipps für Aussaat, Pflege und Ernte gegeben.

# DIE ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN UND WILLKOMMEN HEISSEN

## Umfrage-Highlight:

Die Stuttgarter Bibliotheksbesucher\*innen wünschen sich für immer: Romane – und für die Zukunft:



## Gute Nachbarschaft im Hochbeet, Pflanztauschbörsen

Die Stadtteilbibliotheken Neugereut und Zuffenhausen bepflanzten gemeinsam mit Anwohner\*innen aus dem Stadtteil die bibliothekseigenen Gemüse-Hochbeete. In Heslach und am Mailänder Platz fanden Pflanztauschbörsen statt.